

Fortbildung im Rahmen der Fachgespräche zur Vernetzung der sozialpädagogischen Fachkräfte im Arbeitsfeld Sozialarbeit an Schule im Landkreis Märkisch-Oderland

Extremismus 2018 im Kontext von Jugendarbeit und Jugendhilfe

Dynamiken von Rechtsextremismus und religiös begründetem Extremismus: Phänomenbeschreibungen, Radikalisierungsprozesse und Präventionsangebote

Rechtsextremismus, Rechtspopulismus, Islamfeindlichkeit und islamistisch begründeter Extremismus scheinen eine wachsende Bedrohung für demokratische Gesellschaften zu sein. Die Bewegungen beziehen sich aufeinander und nutzen sich gegenseitig, um eine Polarisierung voranzutreiben. Auch in Schule, Schulsozialarbeit und Jugendarbeit sind Fachkräfte mit Hassäußerungen konfrontiert, die sich auf bestimmte Gruppen beziehen (die „Ausländer“, „Muslime“, „Flüchtlinge“, „Nordafrikaner“, „Ungläubigen“).

In solchen Situation sollen Jugend- und Schulsozialarbeiter*innen Phänomene einschätzen und Hilfe anbieten können.

Um diese Fachkräfte in ihrer Arbeit zu unterstützen bietet die eintägige Fortbildung Hintergründe zu Rechtsextremismus und islamistisch begründetem Extremismus aus einer vergleichenden Perspektive. Es werden Hinwendungsmotive von verschiedenen Zielgruppen zu extremistischen Szenen beleuchtet. Wie kommt es, dass sich (junge) Männer und Frauen Bewegungen zuwenden, die von Menschen- und Demokratieverachtung geprägt sind? Wie können Fachkräfte aus Jugendarbeit und Schule Radikalisierungsgefährdungen erkennen und diesen begegnen? Was sind wirkungsvolle Zugänge der Prävention und Distanzierung, welche Angebote gibt es in Deutschland bzw. in Brandenburg bislang.

Die Fortbildung wird durchgeführt von culture interactive e.V.,
Verein zur interkulturellen Bildung und Gewaltprävention

Ablauf

- 09.00-09.45 Uhr: Intro: Kennenlernen
Wo kommen wir her? Mit welchen Problemlagen sind wir konfrontiert?
- 09.45-10.45 Uhr: Input und Diskussion: „Same, same but different?“
Hintergründe zu Rechtsextremismus und religiös begründetem Extremismus, Hinwendungsmotive und Radikalisierungsverläufe im Vergleich.
- 10.45-11.00 Uhr: Pause

- 11.00-12.00 Uhr: Methode der politischen Bildung zur vertiefenden Diskussion auch für die Arbeit mit Jugendlichen: Bilderspiel
- 12.00-12.30 Uhr: Mittag
- 12.30-13.00 Uhr: Fishbowl: Welchen Herausforderungen ist die Präventionsarbeit in Brandenburg ausgesetzt? – Themensammlung
- 13.00-13.45 Uhr: Input: Ansätze und Qualitätskriterien der Präventions- und Distanzierungsarbeit mit gefährdeten Jugendlichen
- 13.45-14.45 Uhr: Kleingruppenarbeit mit Blick auf die Themensammlung: Welche Ansätze sind für meinen Arbeitsbereich relevant?
- 14.45 Uhr: Tagesauswertung

Organisatorisches

Ort: Thälmanns, Ernst-Thälmann-Straße 75, 15374 Müncheberg

Zeit: 16.11.2018, 9 bis 16 Uhr

Schriftliche Anmeldung unter Angabe

- **Name, Vorname**
- **berufliche Funktion**
- **Institution**

per Mail bis 13.11.2018 an

info@leben-in-mol.de

Kontakt:

Boris Klein

Koordinierungs- und Fachstelle

Partnerschaften für Demokratie

Märkisch-Oderland

Kreis- Kinder und Jugendring MOL e.V.

Ernst-Thälmann-Str. 6-9

15306 Seelow

boris.klein@leben-in-mol.de

03346 2015872

Mit der Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten für die inhaltliche und verwaltungstechnische Abwicklung der Fortbildung verwendet werden.